

Hallo ihr Jeckinnen und Jecken,

hier die Anleitung für unser Hühnerkostüm.

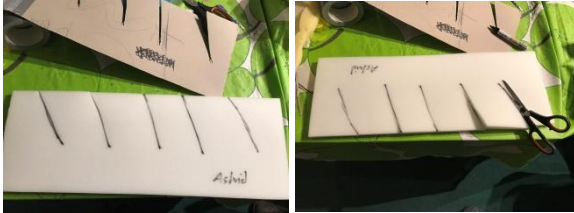
Es wäre gut, wenn Ihr zumindest für den Hut an unseren Workshops teilnehmen würdet. Hierfür werden diese Jahr jedoch nur zwei Termine angeboten (20.01. und 27.01.18 an 10:00 bis 14:00 Uhr).

Hut:

Nehmt die Schaumstoffmanschette und passt sie auf eure Kopfgröße an. Der Hut sollte wie eine Mütze halten. Nicht zu stramm aber schön eng am Kopf. Schneidet eventuell überstehenden Schaumstoff ab und hebt ihn auf.



Der Schaumstoff muss nun schräg eingeschnitten werden. Dafür haben wir im Workshop eine Schablone. Es geht aber auch so.



An den Linien einschneiden.

Nun die Enden mit der Heißklebepistole aneinanderkleben. Pappe unter die Naht legen und zusammen drücken. Am besten Einmalhandschuhe anziehen, beugt Verbrennungen vor!



Die Einschnitte überlappend übereinander legen, mit Stecknadel fixieren und mit der Heißklebepistole festkleben. In der Mitte eine kleine Öffnung lassen.



IMG_3040.MOV

Wenn der Kleber gut getrocknet ist kann der Hut bearbeitet werden. Mit eine Schere die Kanten begradigen und den Hut runden. Es soll alles eiförmig werden. Also großzügig wegschneiden.

Das war schon das schwierigste am ganzen Kostüm.

Nun mit dem Stück gelben Pannesamt den Hut verkleiden. Dafür zunächst unten ankleben und dann durch die obere Öffnung führen.



So glatt wie möglich!

Die Augen und den Schnabel machen wir aus den Watteeiern.

Für die Augen die Watteeier längst teilen und anmalen wie auf dem Foto. Farbe und Augenwimpern gibst im Workshop oder Augen zu Hause anmalen und Augenwimpern aus schwarzer Pappe basteln. Für den Schnabel ein Watteei quer teilen, einschneiden, öffnen und rot schwarz anmalen .



In die Öffnung am Hut kommt ein Kamm. Dafür einen roten Handschuh aus der Materialtüte nehmen und 4 Finger mit Watte ausstopfen und den Rest unten zusammenknoten. Er kann auch aufgepustet werden, hält dann aber nicht so lange.

Dazu noch einen Teil der gelben Federboa und eventuell weitere selbst besorgte Federn. Ihr könnt auch einen Kölner Dom, Kronen, Sonnenbrillen, Schirmmütze oder was euch so einfällt nehmen, um euren Hühnchen ein cooles Outfit zu verpassen. Ganz wie ihr mögt!!! Alles fixieren, fertig ist der HUT.

Der Umhang besteht aus quietschgelbem Pannesamt.

Wer noch den weißen Umhang vom Pudelkostüm aus dem letzten Jahr hat, kann diesen sehr gut unter dem Pannesamt tragen.

Den Stoff falten und den Halsausschnitt mit der Schere öffnen. Eher zunächst kleiner schneiden!!!! und ausprobieren.



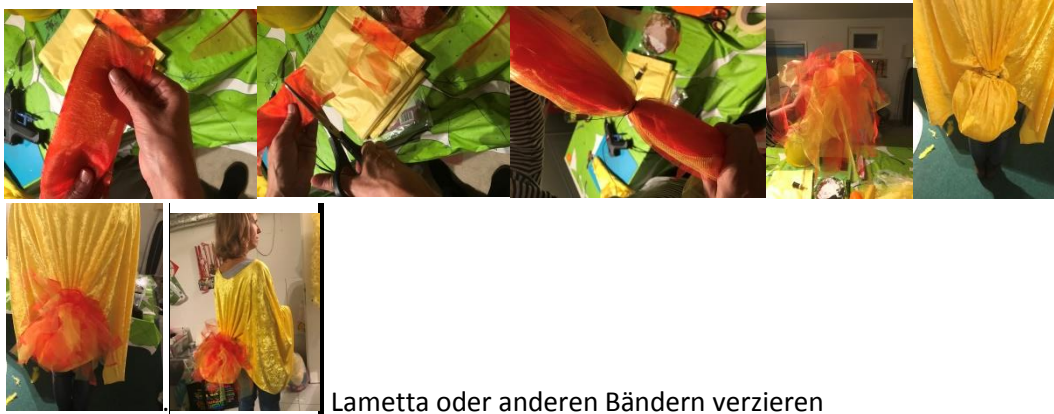
Um den Halsausschnitt die Federboa fixieren. Entweder mit der Heißklebepistole oder mit Nadel und Faden, wenn ihr die Boa später noch mal nutzen wollt.

Für den typischen Hühchenbürtzel hinten, die Luftballons aufpusten. Am Rücken in dem Umhang



mit Blumendraht eine Tasche herstellen und die Luftballons hinein stecken.

Im Materialpaket sind verschiedene kleine Stoffe. Zusammenfalten und längst Streifen schneiden. Mittig mit Blumendraht zusammenfüren und am „Bürtzel“ befestigen. Wer mag kann alles noch mit



Lametta oder anderen Bändern verzieren

Für die Flügel: Mülltüten, Putztücher, Bast und evt, Lametta oder andere Bänder einschneiden, mit Blumendraht verbinden und an der Schulter befestigen. Auch hier kann jeder noch andere Bänder in rot und gelb ganz nach Geschmack verarbeiten.

Für die KINDER:

Aus einem Müslikarton eine Schulranzen basteln. Mit Papier nach Geschmack umwickeln, Schlösser mit Edding darauf malen und mit breiten Geschenkband als Riemen am Umhang befestigen.

Die Ranzen kann jeder nach seinem Geschmack gestalten.

Jeder sollte rot weißgestreifte Ringelkniestümpfe oder Stulpen tragen.

Jetzt kann das Abenteuer am 11. zügigen APG beginnen!!!

Alaaf

Viel Spass

Das Kostümteam